

## Barfuß aufs Stockhorn!

Barfuß  
STOCKHORN  
2107 m. ü. M.

W. b.  
R. d.  
H. L.

Hein lieber!  
Die Barfuß-Erstbe-  
steigung des Stock-  
horns ist eben Tatsache geworden.  
In die Hände über die schöne  
Rundansicht muscht sich die  
Sonnentunne, das es ein  
harter Bruder (Oberländer)-  
jung wieder einmal erzwingt.  
Mit den besten Grüßen  
und einem herzlichen Glück-  
wunsch.  
Dich, Dein Thun, Dein Glück.  
Der Zeuge: H. S. 1904

w. b. Der Verfasser glossierte an dieser Stelle vor  
etlichen Monaten den Ausspruch des alt Internatio-  
nalen Hans Luder, Trainer des FC Thun, daß er sich  
verpflichte, barfuß aufs Stockhorn zu marschieren,  
sofern es seiner Mannschaft - als Liganeuling! -  
gelingen, in den Final des Schweizer Cups vorzustoßen.  
Letzteres war dann bekanntlich der Fall; Thun hielt  
sich im Endkampf mit nur 3:1 für den zweimaligen  
Doublesieger La Chaux-de-Fonds überaus tapfer.  
Und nicht weniger tapfer erwies sich nun dieser  
Tage eben sein Trainer. Denn den Verfasser er-  
reichte diese Karte, deren Reproduktion alles sagt  
und von der nur beigefügt werden muß, daß sie auf  
der Vorderseite eine prachtvolle Aufnahme der  
Nordostwand des Stockhorns zeigt (man freut sich  
auch, daß Hans Luder trotz dem Abstieg seiner  
Burschen in die B-Klasse den gesunden Humor nicht  
verloren hat).